

Baugrund, Altlasten und Archäologie

Bezugsflurstück: Flurstück 16/24, Fläche 627 m². Geprüft wurden Bodenklasse und Klassengrenzen, Geologie und Einheitsgrenzen, Radonpotenzial und Keller; 7 Quellen, aufgeführt im Quellenverzeichnis im Anhang, abgerufen am 27. September 2026. Für dieses Flurstück lautet der wichtigste Befund: Die BBD-Abfrage lieferte 1 InSAR-Messpunkt am oder bis 50 m vom Flurstück; sie sind kein Stabilitätsnachweis für unbebauten Boden. Vor einer Kaufzusage anzufordern: BBD-Punktzeitreihe und projektbezogener Setzungs-/Bewegungsnachweis.

QUELLE	METHODE	STAND	GEOMETRIE
BGR BÜK200; BGR GÜK250 und 5 weitere (Anhang A.1)	GIS-Abfrage öffentlicher Daten mit Vorprüfung	27. September 2026	Zusammenfassung der Kapitelbefunde; der Lagebezug jedes Befunds steht auf seiner Belegseite



ABB. 5.1 – Baugrund, Altlasten und Archäologie BGR BÜK200; BGR GÜK250 und 5 weitere (Anhang A.1).

Analytische Einordnung

- BEFUND: Festgestellt wurde: GÜK250 ist bundesweiter Landschaftskontext im Maßstab 1:250.000.
- FOLGE: Die Quellenlage ist bei 6 von 7 Antworten belastbar; eine Abfrage bleibt offen.
- NÄCHSTER SCHRITT: Für den Käufer ist dieser Punkt vor Preisbindung und Kaufzusage zu klären. Baugrundgutachter um Baugrundgutachten mit Bohrungen/Sondierungen und Laborwerten bitten.

Fragen und Nachweise zu Baugrund und Altlasten

Untersuchungsumfang des Baugrundgutachtens aus der kartierten Bodeneinheit ableiten und Bohrungen beauftragen. Nachweis: Baugrundgutachten mit Bohrungen/Sondierungen und Laborwerten; Stelle: Baugrundgutachter.

QUELLE	METHODE	STAND	GEOMETRIE
LBEG Hannover · Erlaubnisse, Bewilligungen und Bergwerkseigentum; LLnL Schleswig-Holstein · Verfahrensgebiete der aktuellen Flurbereinigungsverfahren · WFS LfU-SH · dl-de/by-2.0	GIS-Abfrage öffentlicher Daten mit Vorprüfung	27. September 2026	Fragen an die zuständigen Stellen; sie beziehen sich auf das ausgewählte Flurstück, messen aber nichts nach

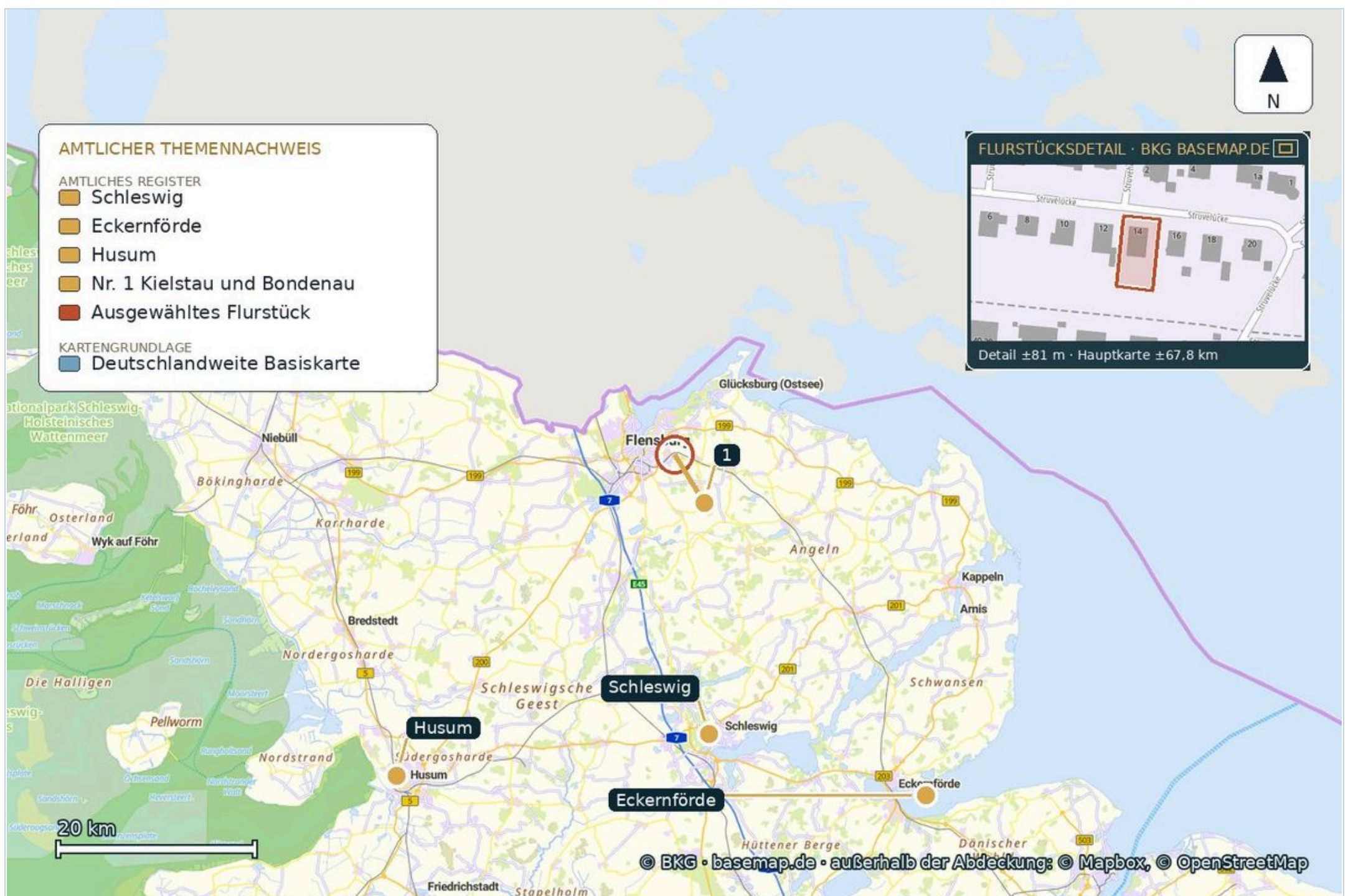


ABB. 5.2 – Fragen und Nachweise zu Baugrund und Altlasten

LBEG Hannover · Erlaubnisse, Bewilligungen und Bergwerkseigentum; LLnL Schleswig-Holstein · Verfahrensgebiete der aktuellen Flurbereinigungsverfahren · WFS LfU-SH · dl-de/by-2.0.

Analytische Einordnung

- BEFUND: Quellenverzeichnis im Anhang: Die 7 Quellen zu Kapitel 05 sind dort einzeln aufgeführt.
- FOLGE: Die Richtungsabfrage sucht reale Klassenwechsel, nicht einen erfundenen Abstand zu einer Rasterzelle; Baugrundgutachter muss den Befund zu „Bodenklasse und Klassengrenzen“ schriftlich bestätigen. Bei einer abweichenden oder ausbleibenden Antwort darf der Käufer diesen Punkt nicht als geklärt behandeln. Baugrundgutachten mit Bohrungen/Sondierungen und Laborwerten: Baugrundgutachter. Stelle: Radon-Fachperson / Bauphysiker.
- NÄCHSTER SCHRITT: diesen Punkt vor der Kaufzusage bei der zuständigen Stelle schriftlich bestätigen lassen.

5.1 Baugrund, Altlasten und Archäologie

- ◆ **Bodenklasse und Klassengrenzen**

— BÜK200 beschreibt Bodeneinheiten im Kartenmaßstab, nicht flurstücksscharf. Die Richtungsabfrage sucht reale Klassenwechsel, nicht einen erfundenen Abstand zu einer Rasterzelle.
- ◆ **Der BfS-Wert ist ein grobes geogenes Modell**

— Für einen Keller folgt daraus eine Vorsorge- und Messstrategie, kein prognostizierter Innenraumwert.
- ◆ **HANDLUNG · Im Umkreis von 22,5 km um das Flurstück führt das LBEG kein Bergbaurecht**

— Das nächste Feld im abgefragten Ausschnitt ist die Erlaubnis „Schleswig“ (Erdwärme ab 400 m), 24,4 km vom Flurstück entfernt. Vor der Planung von Keller, Geothermie oder Tiefbohrung eine schriftliche Bergbauauskunft des LBEG einholen. Vor der Kaufzusage anfordern: Grundstücksbezogene Bergbauauskunft mit Aktenzeichen, Inhaber und Laufzeit. Stelle: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG).
- ◆ **GÜK250 ist bundesweiter Landschaftskontext im Maßstab 1:250.000**

— Das bleibt eine Kartenklassifikation, kein Aufschluss unter dem Gebäude.
- ◆ **1-m-Höhenraster am Flurstück**

— Sie beschreibt das Geländere Relief, nicht Bodenbewegung.

Quelle: BGR BÜK200; BGR GÜK250 und 5 weitere (Anhang A.1) · Stand 27. September 2026

5.2 Fragen und Nachweise zu Baugrund und Altlasten

- ◆ **HANDLUNG · Baugrundgutachten mit Bohrungen/Sondierungen und Laborwerten**

— Baugrundgutachter · Untersuchungsumfang des Baugrundgutachtens aus der kartierten Bodeneinheit ableiten und Bohrungen beauftragen.
- ◆ **HANDLUNG · Radonmessprotokoll und Radonschutzkonzept für erdberührte Bauteile**

— Kellerdetails radondicht planen und eine anerkannte Langzeitmessung der Innenraumluft beauftragen.
| Stelle: Radon-Fachperson / Bauphysiker
- ◆ **Quellenverzeichnis im Anhang**

— Die 7 Quellen zu Kapitel 05 sind dort einzeln aufgeführt.
| Bei einer Rückfrage die dort genannte Quelle mit ihrem Abrufstand angeben.
- ◆ **HANDLUNG · Baugrundaufschluss mit Schichtenverzeichnis**

— Baugrundgutachter / Staatlicher Geologischer Dienst · Bohrtiefe und Laborumfang mit dem Baugrundgutachter aus den kartierten Einheiten ableiten und Aufschlüsse beauftragen.
- ◆ **HANDLUNG · BBD-Punktzeitreihe und projektbezogener Setzungs-/Bewegungsnachweis**

— Ein Nivellement beauftragen und bei relevanter Bewegung die BBD-Punktzeitreihe oder eine geodätische Überwachung beschaffen.
| Stelle: BGR Bodenbewegungsdienst Deutschland / Vermessungsingenieur

Quelle: LBEG Hannover · Erlaubnisse, Bewilligungen und Bergwerkseigentum; LLnL Schleswig-Holstein · Verfahrensgebiete der aktuellen Flurbereinigungsverfahren · WFS LfU-SH · dl-de/by-2.0 · Stand 27. September 2026

Bodenübersicht und kartierte Klassengrenzen

BÜK200 beschreibt Bodeneinheiten im Kartenmaßstab, nicht flurstücksscharf. Die Richtungsabfrage sucht reale Klassenwechsel, nicht einen erfundenen Abstand zu einer Rasterzelle.

QUELLE	METHODE	STAND	GEOMETRIE
BGR BÜK200 · GeoNutzV (BGR-Metadaten / AGB § 3)	BGR-Punktklasse und, soweit verfügbar, LBGR-Richtungssuche nach Klassengrenzen	27. September 2026	klassifizierte Fläche am Berichtspunkt; näherungsweise erste abweichende Klasse in der Richtungssuche

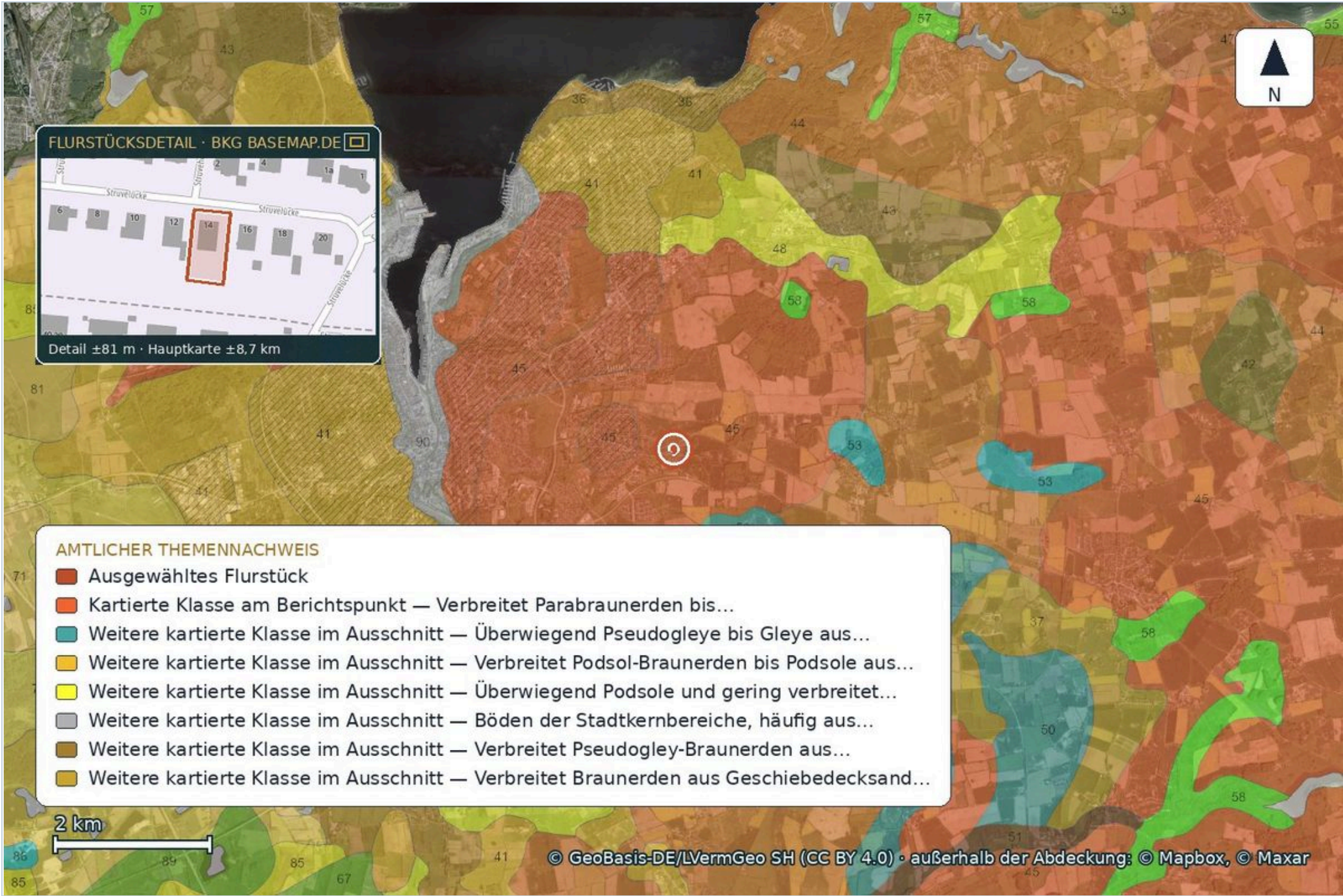


ABB. 5.3 – Bodenübersicht und kartierte Klassengrenzen

BGR BÜK200 · GeoNutzV (BGR-Metadaten / AGB § 3).

Analytische Einordnung

- **BEFUND:** Die Punktklasse beschreibt eine regionale Einheit, keine Bodenschichten im Flurstück.
- **GRENZE:** Ohne Bohrung, Altlastenprobe, Tragfähigkeitsprüfung oder flurstücksscharfe Bodengrenze ersetzt die Karte kein Baugrundgutachten.
- **NÄCHSTER SCHRITT:** Untersuchungsumfang des Baugrundgutachtens aus der kartierten Bodeneinheit ableiten und Bohrungen beauftragen.

Geologische Übersicht und Einheitsgrenzen

GÜK250 ist bundesweiter Landschaftskontext im Maßstab 1:250.000. Das bleibt eine Kartenklassifikation, kein Aufschluss unter dem Gebäude.

QUELLE	METHODE	STAND	GEOMETRIE
BGR GÜK250 · GeoNutzV (BGR-Metadaten / AGB § 3)	BGR-Punktpetrographie und, soweit verfügbar, LBGR-Richtungssuche nach Klassengrenzen	27. September 2026	klassifizierte geologische Fläche am Berichtspunkt und näherungsweise erste abweichende Klasse

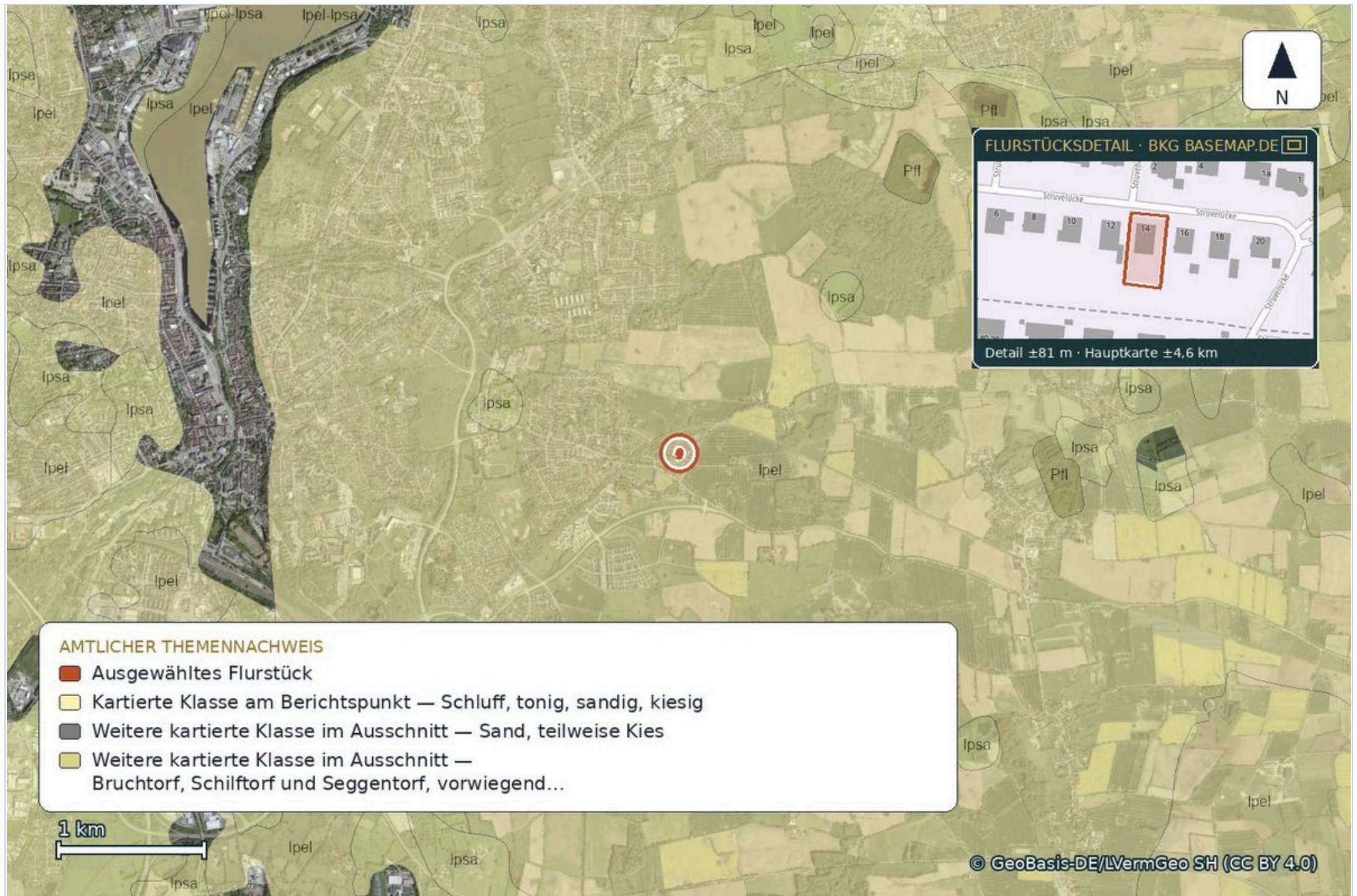


ABB. 5.4 – Geologische Übersicht und Einheitsgrenzen

BGR GÜK250 · GeoNutzV (BGR-Metadaten / AGB § 3).

Analytische Einordnung

- BEFUND: BGR GÜK250-Petrographie: Schluff, tonig, sandig, kiesig.
- FOLGE: Die Punktklasse beschreibt eine regionale Einheit, keine Bodenschichten im Flurstück.
- GRENZE: Ohne Aufschluss, Grundwasserbeobachtung und Messung der Auffüllmächtigkeit liefert die Karte keine Gründungskennwerte.
- NÄCHSTER SCHRITT: Bohrtiefe und Laborumfang mit dem Baugrundgutachter aus den kartierten Einheiten ableiten und Aufschlüsse beauftragen.

Radonpotenzial und Keller

Der BfS-Wert ist ein grobes geogenes Modell. Für einen Keller folgt daraus eine Vorsorge- und Messstrategie, kein prognostizierter Innenraumwert.

QUELLE	METHODE	STAND	GEOMETRIE
BfS · Radonpotential / Radonvorsorgegebiete · dl-de/by-2.0	BfS-WMS-GetFeatureInfo für Radonpotenzial und Radonvorsorgegebiete	27. September 2026	grobes Modellpolygon am Berichtspunkt

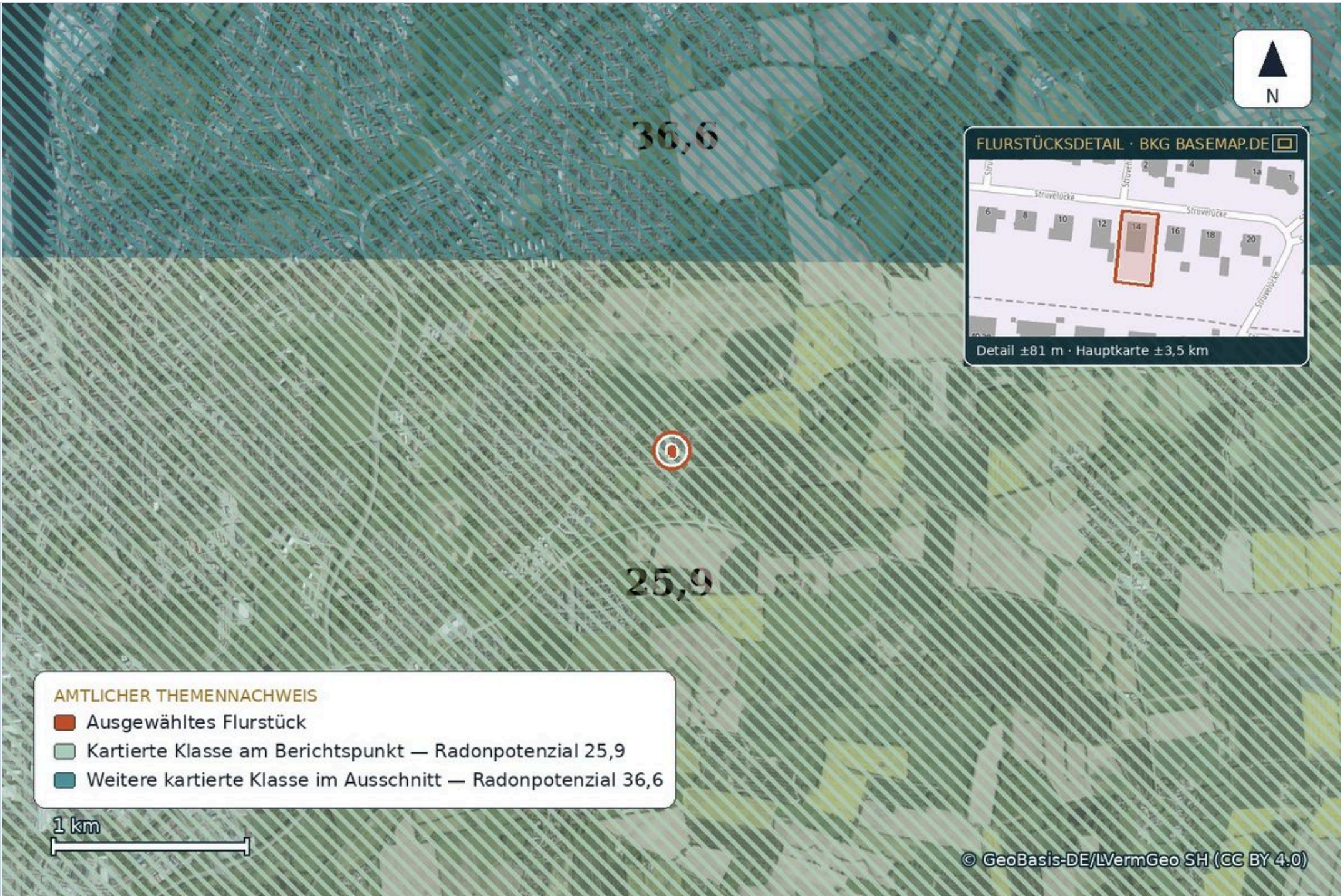


ABB. 5.5 – Radonpotenzial und Keller BfS · Radonpotential / Radonvorsorgegebiete · dl-de/by-2.0.

Analytische Einordnung

- BEFUND: Modelliertes geogenes Radonpotenzial: 25,9.
- GRENZE: Dimensionsloser BfS-Modellwert; keine Bodenluft- oder Innenraumkonzentration. Keine Bodenluftprüfung und keine Radon-Innenraummessung in diesem Gebäude.
- NÄCHSTER SCHRITT: Kellerdetails radondicht planen und eine anerkannte Langzeitmessung der Innenraumluft beauftragen.

5.3 Bodenübersicht und kartierte Klassengrenzen

- ◆ **BGR BÜK200-Bodeneinheit**

— Verbreitet Parabraunerden bis Pseudogley-Parabraunerden und verbreitet Pseudogleye aus Geschiebelehm (z.T. über Geschiebemergel), gering verbreitet Pseudogley-Braunerden aus Geschiebedecksand über Geschiebelehm und gering verbreitet Kolluvisole über Geschiebelehm

— FOLGE — Die Punktklasse beschreibt eine regionale Einheit, keine Bodenschichten im Flurstück.
- ◆ **Aussagegrenze**

— Ohne Bohrung, Altlastenprobe, Tragfähigkeitsprüfung oder flurstücksscharfe Bodengrenze ersetzt die Karte kein Baugrundgutachten.

— Untersuchungsumfang des Baugrundgutachtens aus der kartierten Bodeneinheit ableiten und Bohrungen beauftragen.
- ◆ **Prüfgeometrie**

— Berichtspunkt · Maßstab 1:200.000

— FOLGE — Bodenklasse: die Einheit gilt für den Berichtspunkt; im Maßstab 1:200.000 ist eine Klassengrenze mehrere hundert Meter breit.
- ◆ **HANDLUNG**

— Vor der Kaufzusage anfordern: Baugrundgutachten mit Bohrungen/Sondierungen und Laborwerten. Stelle: Baugrundgutachter. Frist: vor Kauf.

— FOLGE — Kauf anhalten, wenn: der schriftliche Bescheid oder die Standortuntersuchung die Baugrund- bzw. Verfahrensbewertung ändert.

Quelle: BGR BÜK200 · GeoNutzV (BGR-Metadaten / AGB § 3) · Stand 27. September 2026

5.4 Geologische Übersicht und Einheitsgrenzen

- ◆ **BGR GÜK250-Petrographie**

— Schluff, tonig, sandig, kiesig

— FOLGE — Die Punktklasse beschreibt eine regionale Einheit, keine Bodenschichten im Flurstück.
- ◆ **Aussagegrenze**

— Ohne Aufschluss, Grundwasserbeobachtung und Messung der Auffüllmächtigkeit liefert die Karte keine Gründungskennwerte.

— Bohrtiefe und Laborumfang mit dem Baugrundgutachter aus den kartierten Einheiten ableiten und Aufschlüsse beauftragen.
- ◆ **Prüfgeometrie**

— Berichtspunkt · Maßstab 1:250.000

— FOLGE — Geologie: die Einheit beschreibt den Landschaftsausschnitt; 1:250.000 löst geringmächtige Deckschichten nicht auf.
- ◆ **HANDLUNG**

— Vor der Kaufzusage anfordern: Baugrundaufschluss mit Schichtenverzeichnis. Stelle: Baugrundgutachter / Staatlicher Geologischer Dienst. Frist: vor Kauf.

— FOLGE — Kauf anhalten, wenn: der schriftliche Bescheid oder die Standortuntersuchung die Baugrund- bzw. Verfahrensbewertung ändert.

Quelle: BGR GÜK250 · GeoNutzV (BGR-Metadaten / AGB § 3) · Stand 27. September 2026

5.5 Radonpotenzial und Keller

- ◆ **Modelliertes geogenes Radonpotenzial**

— 25,9

— GRENZE: Dimensionsloser BfS-Modellwert; keine Bodenluft- oder Innenraumkonzentration
- ◆ **BfS-Kartenklasse**

— 25,9 liegt in der Klasse 25 bis 30 der BfS-Legende.

— FOLGE — Spannweite der dimensionslosen Kartenklasse, kein Messunsicherheitsintervall und kein Gebäudegrenzwert.

Quelle: BfS · Radonpotential / Radonvorsorgegebiete · dl-de/by-2.0 · Stand 27. September 2026

Grobhöhen und Bodenbewegung

Karte: © GeoBasis-DE/LVermGeo SH · DGM1, Abruf 27. September 2026; 1-m-Höhenraster am Flurstück. Sie beschreibt das Geländere relief, nicht Bodenbewegung. Die BBD-Abfrage lieferte 1 InSAR-Messpunkt am oder bis 50 m vom Flurstück; sie sind kein Stabilitätsnachweis für unbebauten Boden.

QUELLE	METHODE	STAND	GEOMETRIE
© GeoBasis-DE/LVermGeo SH · DGM1 · CC BY 4.0; BGR Bodenbewegungsdienst · Ergebnis aus Kapitel 2 übernommen	amtliche DGM1-Kacheln des Landes, zum Kartenrahmen um das Flurstück zusammengesetzt; BBD-Abfrage mit gelieferten InSAR-Messpunkten	27. September 2026	DGM1-Zellen im 1-m-Raster, zugeschnitten auf das gewählte Flurstück und den umgebenden Kartenrahmen



ABB. 5.6 – Grobhöhen und Bodenbewegung

© GeoBasis-DE/LVermGeo SH · DGM1 · CC BY 4.0; BGR Bodenbewegungsdienst · Ergebnis aus Kapitel 2 übernommen.

44,69–45,92 m

DGM1 im Flurstück

4,4

%

Mittleres Flurstücksgefälle

- Analytische Einordnung
- GRENZE: BBD-InSAR-Messpunkte sind Radarreflektoren; kein Nivellement, keine Setzungsüberwachung und kein Standsicherheitsbefund des Bodens.
 - NÄCHSTER SCHRITT: Ein Nivellement beauftragen und bei relevanter Bewegung die BBD-Punktzeitreihe oder eine geodätische Überwachung beschaffen.

5.7

Bergbaurechte und -flächen

Im Umkreis von 22,5 km um das Flurstück führt das LBEG kein Bergbaurecht. Das nächste Feld im abgefragten Ausschnitt ist die Erlaubnis „Schleswig“ (Erdwärme ab 400 m), 24,4 km vom Flurstück entfernt. Die Tabelle nennt die nächsten Felder mit Inhaber und Laufzeit. Baubeschränkungsgebiete nach § 107 BBergG, Altbergbau und Betriebspläne veröffentlicht das LBEG in diesem Dienst nicht; dazu gibt es schriftlich Auskunft.

QUELLE	METHODE	STAND	GEOMETRIE
LBEG Hannover · Erlaubnisse, Bewilligungen und Bergwerkseigentum	LBEG-WFS (NIBIS) für Erlaubnisse, Bewilligungen und Bergwerkseigentum im Umkreis von 22,5 km, nächste bzw. schneidende Fläche, dazu die WMS-Ebenen derselben Dienste; Metadaten im GDI-DE-Katalog	27. September 2026	Abstand zwischen Flurstück und Bergbaufeld

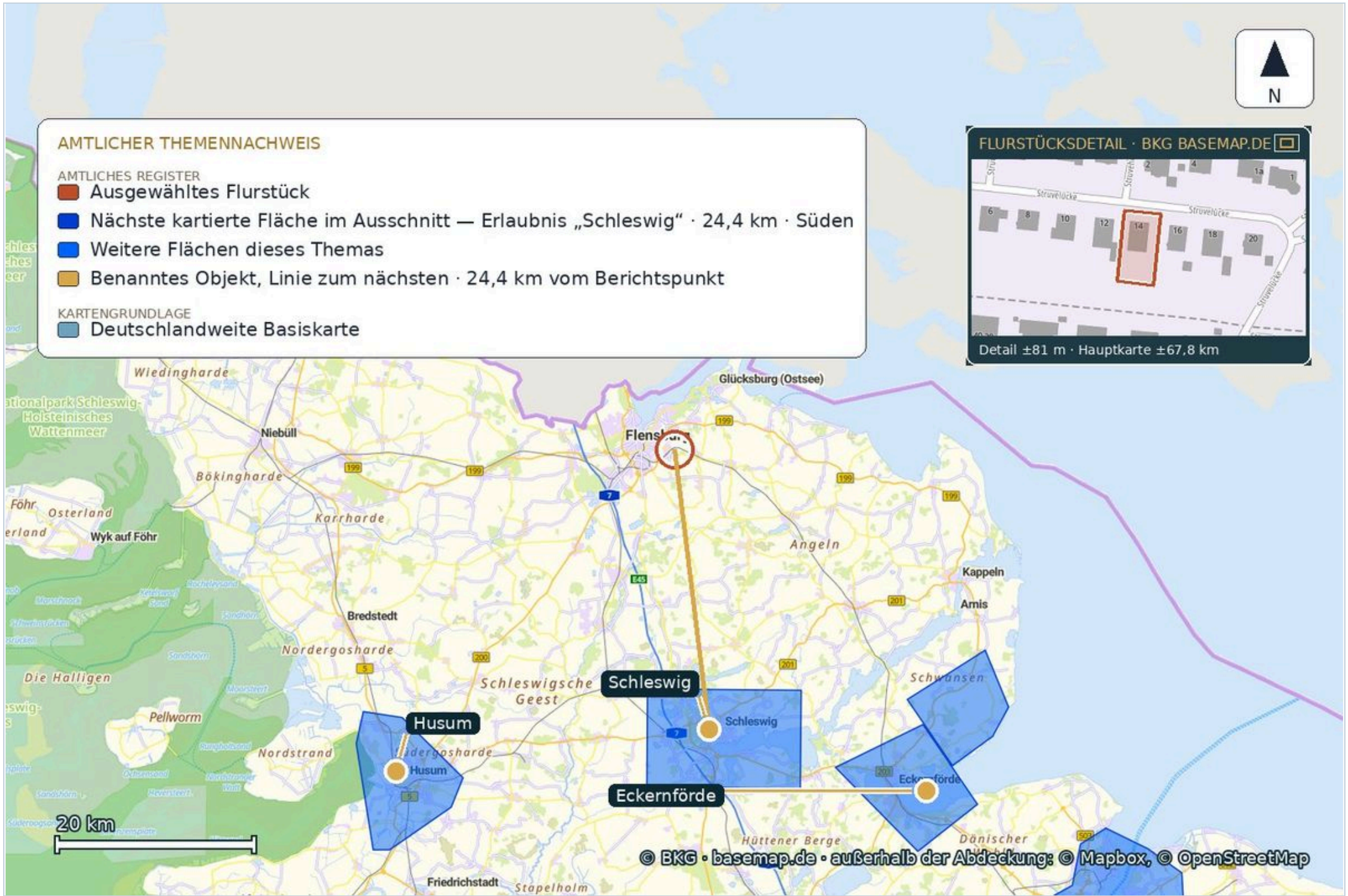


ABB. 5.7 – Bergbaurechte und -flächen LBEG Hannover · Erlaubnisse, Bewilligungen und Bergwerkseigentum.

24,4

km

Erlaubnis „Schleswig“

S · 173°

36,3

km

Erlaubnis „Eckernförde“

SO · 143°

- Analytische Einordnung
- BEFUND: Bergbaurecht am Flurstück: keines im Umkreis von 22,5 km.
 - GRENZE: Keine Baubeschränkungsgebiete, kein Altbergbau, keine Betriebsplanakte, keine Senkungsprognose und keine privatrechtliche Entschädigungsprüfung.
 - NÄCHSTER SCHRITT: Vor der Planung von Keller, Geothermie oder Tiefbohrung eine schriftliche Bergbauauskunft des LBEG einholen.

5.5 Radonpotenzial und Keller (Fortsetzung)

- ◆ Radonklasse

— außerhalb eines ausgewiesenen Radonvorsorgegebiets

| GRENZE: Die Ausweisung ist gesetzlich nur ja oder nein; sie ersetzt keinen Messwert im Gebäude.
- ◆ Prüfgeometrie

— Berichtspunkt · Modellpolygon

| FOLGE — Radon: der Wert gehört dem Modellpolygon um den Berichtspunkt; Nachbarpolygone weichen oft deutlich ab.
- ◆ HANDLUNG

— Vor der Kaufzusage anfordern: Radonmessprotokoll und Radonschutzkonzept für erdberührte Bauteile. Stelle: Radon-Fachperson / Bauphysiker. Frist: vor Kauf.

| FOLGE — Kauf anhalten, wenn: der schriftliche Bescheid oder die Standortuntersuchung die Baugrund- bzw. Verfahrensbewertung ändert.
- ◆ Bedeutung für den Keller

— erdberührte Flächen und Durchdringungen abdichten, Lüftung unter der Bodenplatte vorsehen und messen

| GRENZE: Antwort einer Vorprüfung, keine Innenraumkonzentration
- ◆ Aussagegrenze

— Keine Bodenluftprüfung und keine Radon-Innenraummessung in diesem Gebäude.

| Kellerdetails radondicht planen und eine anerkannte Langzeitmessung der Innenraumluft beauftragen.

Quelle: BfS · Radonpotential / Radonvorsorgegebiete · dl-de/by-2.0 · Stand 27. September 2026

5.6 Grobhöhen und Bodenbewegung

- ◆ DGM1 im Flurstück

— 44,69–45,92 m

| NACHWEIS: DHHN2016 · 1-m-Raster
- ◆ Bodenbewegung

— 1 BBD-InSAR-Messpunkt am oder bis 50 m vom Flurstück

| FOLGE — Radarreflektoren an Bauwerken oder befestigten Flächen; kein Stabilitätsnachweis für den Baugrund
- ◆ Aussagegrenze

— BBD-InSAR-Messpunkte sind Radarreflektoren; kein Nivellement, keine Setzungsüberwachung und kein Standsicherheitsbefund des Bodens.

| Ein Nivellement beauftragen und bei relevanter Bewegung die BBD-Punktzeitreihe oder eine geodätische Überwachung beschaffen.
- ◆ Mittleres Flurstücksgefälle

— 4,4%

| FOLGE — aus DGM1-Zentraldifferenzen
- ◆ Prüfgeometrie

— Rasterzellen am Flurstück

| FOLGE — Gelände und Bodenbewegung: jede Höhe ist ein Rasterzellenwert; InSAR-Messpunkte sitzen auf Bauwerken.
- ◆ HANDLUNG

— Vor der Kaufzusage anfordern: BBD-Punktzeitreihe und projektbezogener Setzungs-/Bewegungsnachweis. Stelle: BGR Bodenbewegungsdienst Deutschland / Vermessungsingenieur. Frist: vor Kauf.

| FOLGE — Kauf anhalten, wenn: der schriftliche Bescheid oder die Standortuntersuchung die Baugrund- bzw. Verfahrensbewertung ändert.

Quelle: © GeoBasis-DE/LVermGeo SH · DGM1 · CC BY 4.0; BGR Bodenbewegungsdienst · Ergebnis aus Kapitel 2 übernommen · Stand 27. September 2026

5.7 Bergbaurechte und -flächen

- ◆ Bergbaurecht am Flurstück

— keines im Umkreis von 22,5 km

| FOLGE — Nächstes Feld im abgefragten Ausschnitt: Erlaubnis „Schleswig“, 24,4 km
- ◆ Erlaubnis „Eckernförde“

— 36,3 km · SO · 143°

| FOLGE — Erdwärme ab 400 m · Inhaber: Stadtwerke Eckernförde GmbH · befristet bis 30. April 2028
- ◆ Erlaubnis „Schleswig“

— 24,4 km · S · 173°

| FOLGE — Erdwärme ab 400 m · Inhaber: Schleswiger Stadtwerke GmbH · befristet bis 31. Mai 2027
- ◆ Prüfgeometrie

— Flurstücksumring zu Bergbaufläche

| FOLGE — Bergbaurechte: gemessen wird vom Flurstücksumring zum Feld. Das Feld zeigt, wo ein Recht gilt, nicht wo gebohrt oder abgebaut wird.

Quelle: LBEG Hannover · Erlaubnisse, Bewilligungen und Bergwerkseigentum · Stand 27. September 2026

5.8

Flurbereinigung und Bodenordnung

Eine Verfahrensfläche kann künftige Flurstücksstruktur und Verfügungen betreffen. Sie ist kein Bodenbefund und wird mit eigener Nummer und Behörde geführt. Das Flurstück liegt in keinem laufenden Verfahrensgebiet. Das nächste ist Kielstau und Bondenau (SLF 02), 5,7 km vom Flurstück entfernt. Die Ebene des LLnL führt nur Verfahren ohne Schlussfeststellung; ein abgeschlossenes Verfahren erscheint hier nicht.

QUELLE	METHODE	STAND	GEOMETRIE
LLnL Schleswig-Holstein · Verfahrensgebiete der aktuellen Flurbereinigungsverfahren · WFS LfU-SH · dl-de/by-2.0	WFS des LfU-SH, Ebene app:sh_flurbv (LLnL), Umkreis 10 km; gemessen vom Flurstücksumring zur Verfahrensgrenze, ausgesparte Ortslagen zählen als außerhalb	27. September 2026	Abstand zwischen Flurstück und Verfahrenspolygon

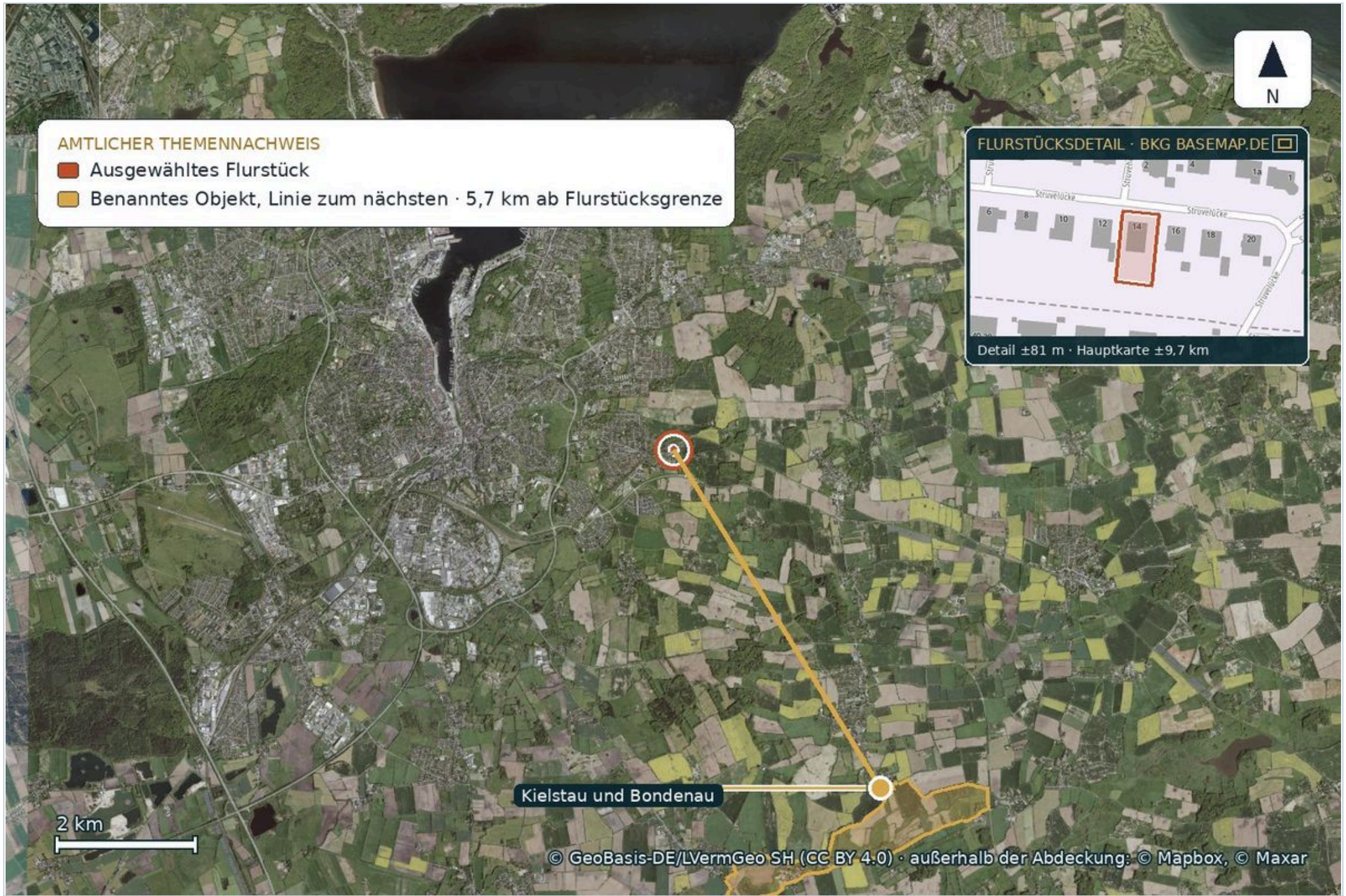


ABB. 5.8 – Flurbereinigung und Bodenordnung

LLnL Schleswig-Holstein · Verfahrensgebiete der aktuellen Flurbereinigungsverfahren · WFS LfU-SH · dl-de/by-2.0.

5,7

km

Kielstau und Bondenau

SO · 148°

- Analytische Einordnung
- BEFUND: Aussagegrenze: Keine Teilnehmerakte, kein Zuteilungsplan, kein Beitragsbescheid und keine Zusicherung des künftigen Flurstücks.
 - FOLGE: Prüfgeometrie: Flurstücksumring zu Verfahrensfläche. 27. September 2026 · SLF 02 · Verfahrensart: Flurbereinigungsverfahren nach § 1 FlurbG; Bearbeitung: LLnL - Standort Flensburg.
 - NÄCHSTER SCHRITT: Vor Vertrag klären, ob ein aktives Verfahren Flurstücksidentität, Zugang, Beiträge oder Verfügungen berührt.

Archäologie und Bodenakten

OSM ist nur eine Objekt-Vorprüfung. Die amtliche Denkmalliste/Bodendenkmalekte und das Altlastenkataster bleiben zwei getrennte schriftliche Behördenanfragen.

QUELLE	METHODE	STAND	GEOMETRIE
OpenStreetMap-Mitwirkende, Geofabrik-Auszug, Datenstand 22. September 2026 (ODbL 1.0); amtliche Denkmalliste und Altlastenkataster bei den zuständigen Behörden	Vorprüfung auf archäologische Fundstellen im OpenStreetMap-Auszug (Geofabrik); aus offenen Daten wird keine amtliche Listeneintragung abgeleitet	22.09.2026	nächste OSM-Geometrie aus dem Auszug zum Berichtspunkt; kein amtliches Denkmalpolygon

Archäologie • keine georeferenzierte Fundstelle geliefert

Amtliche Denkmalliste

bei der Behörde geführt; nicht aus OSM gelesen

Altlastenkataster

bei der Behörde geführt; nicht gelesen

ABB. 5.9 – Archäologie und Bodenakten OpenStreetMap-Mitwirkende, Geofabrik-Auszug, Datenstand 22. September 2026 (ODbL 1.0); amtliche Denkmalliste und Altlastenkataster bei den zuständigen Behörden.

Analytische Einordnung

- BEFUND: Aussagegrenze: Kein amtlicher Status aus Denkmalliste oder Bodendenkmalekte, keine Grabungsauflage.
- FOLGE: Die Abfrage lieferte keinen Treffer. Flurstückskennung und Plan an Denkmal- und Bodenschutzbehörde senden und beide schriftlichen Antworten zur Kaufakte nehmen.
- NÄCHSTER SCHRITT: Denkmalliste/Bodendenkmalauskunft für das Flurstück anfordern. Grundstücksauskunft aus dem Altlastenkataster anfordern.

Bergbaurechte und -flächen (Fortsetzung)

- ◆ **Aussagegrenze**

— Keine Baubeschränkungsgebiete, kein Altbergbau, keine Betriebsplanakte, keine Senkungsprognose und keine privatrechtliche Entschädigungsprüfung.

Vor der Planung von Keller, Geothermie oder Tiefbohrung eine schriftliche Bergbauauskunft des LBEG einholen.
- ◆ **HANDLUNG**

— Vor der Kaufzusage anfordern: Grundstücksbezogene Bergbauauskunft mit Aktenzeichen, Inhaber und Laufzeit. Stelle: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG). Frist: vor Kauf.

FOLGE — Kauf anhalten, wenn: der schriftliche Bescheid oder die Standortuntersuchung die Baugrund- bzw. Verfahrensbewertung ändert.

Quelle: LBEG Hannover · Erlaubnisse, Bewilligungen und Bergwerkseigentum · Stand 27. September 2026

5.8 Flurbereinigung und Bodenordnung

- ◆ **Kielstau und Bondenau**

— 5,7 km · SO · 148°

FOLGE — 27. September 2026 · SLF 02 · Verfahrensart: Flurbereinigungsverfahren nach § 1 FlurbG; Bearbeitung: LLnL - Standort Flensburg
- ◆ **Aussagegrenze**

— Keine Teilnehmerakte, kein Zuteilungsplan, kein Beitragsbescheid und keine Zusicherung des künftigen Flurstücks.

Vor Vertrag klären, ob ein aktives Verfahren Flurstücksidentität, Zugang, Beiträge oder Verfügungen berührt.
- ◆ **OFFEN · Prüfgeometrie**

— Flurstücksumring zu Verfahrensfläche

Bodenordnung: gemessen wird der Abstand zum Verfahrenspolygon, das Bewirtschaftungsgrenzen folgt, nicht dem Kataster.
- ◆ **HANDLUNG**

— Vor der Kaufzusage anfordern: Verfahrensauskunft mit Verfahrensnummer, Stand und geplantem Neubestand. Stelle: Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung Schleswig-Holstein (LLnL). Frist: vor Kauf.

FOLGE — Kauf anhalten, wenn: der schriftliche Bescheid oder die Standortuntersuchung die Baugrund- bzw. Verfahrensbewertung ändert.

Quelle: LLnL Schleswig-Holstein · Verfahrensgebiete der aktuellen Flurbereinigungsverfahren · WFS LfU-SH · dl-de/by-2.0 · Stand 27. September 2026

5.9 Archäologie und Bodenakten

- ◆ **NICHT GEKLÄRT · Amtliche Denkmalliste**

— bei der Behörde geführt; nicht aus OSM gelesen

Denkmalliste/Bodendenkmalauskunft für das Flurstück anfordern
- ◆ **Prüfgeometrie**

— Berichtspunkt · Suchradius im Auszug

FOLGE — Archäologie: gesucht wurde im Umkreis des Berichtspunkts; die Geometrien stammen von Mitwirkenden.
- ◆ **HANDLUNG**

— Vor der Kaufzusage anfordern: Bodendenkmalauskunft/Denkmalliste und Grundstücksauskunft aus dem Altlastenkataster. Stelle: Landesamt für Denkmalpflege/Archäologie und Untere Denkmalschutzbehörde in Schleswig-Holstein; Untere Bodenschutzbehörde / Altlastenkataster der zuständigen Kreis- oder Stadtverwaltung. Frist: vor Kauf.

FOLGE — Kauf anhalten, wenn: der schriftliche Bescheid oder die Standortuntersuchung die Baugrund- bzw. Verfahrensbewertung ändert.
- ◆ **NICHT GEKLÄRT · Altlastenkataster**

— bei der Behörde geführt; nicht gelesen

Grundstücksauskunft aus dem Altlastenkataster anfordern
- ◆ **Aussagegrenze**

— Kein amtlicher Status aus Denkmalliste oder Bodendenkmalakte, keine Grabungsaufgabe, kein Eintrag aus dem Altlastenkataster und keine Bodenprobe.

Flurstückskennung und Plan an Denkmal- und Bodenschutzbehörde senden und beide schriftlichen Antworten zur Kaufakte nehmen.

Quelle: OpenStreetMap-Mitwirkende, Geofabrik-Auszug, Datenstand 22. September 2026 (ODbL 1.0); amtliche Denkmalliste und Altlastenkataster bei den zuständigen Behörden · Stand 22.09.2026